AVK/DGM Gemeinschaftsarbeitskreis
Additive Fertigung mit Polymeren

Call for Abstracts
Fachausschuss „Additive Fertigung mit Polymeren“
Thema: „Biologisierung der Technik“

Die zunehmende Verschmelzung biologischer Prinzipien mit technischen Anwendungen eröffnet neue Perspektiven für die Additive Fertigung mit Polymeren. Unter dem Leitthema „Biologisierung der Technik“ lädt der Fachausschuss „Additive Fertigung mit Polymeren“ Wissenschaftler:innen, Entwickler:innen und Anwender:innen aus Forschung und Industrie herzlich zur Einreichung von Beiträgen ein.

Gesucht werden aktuelle Forschungsarbeiten, innovative Anwendungen und praxisnahe Entwicklungen an der Schnittstelle von Additiver Fertigung, Materialwissenschaft und biologisch inspirierten Technologien. Im Fokus stehen insbesondere:

- Bioinspirierte Konstruktions- und Fertigungsansätze
- Biobasierte und nachhaltige Polymerwerkstoffe
- Funktionalisierte Oberflächen und adaptive Strukturen
- Additive Fertigung für medizinische und biotechnologische Anwendungen
- Tissue Engineering, Biofabrication und hybride Systeme
- Digitalisierung und KI zur Nachbildung biologischer Prozesse

Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Trends und Herausforderungen zu diskutieren sowie den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie zu fördern. Wir freuen uns über Beiträge aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Abstracts sollten die Zielsetzung, Methodik sowie wesentliche Ergebnisse der Arbeiten prägnant darstellen.

Ort und Datum der Veranstaltung

- Ort: Additive Manufacturing Center (AMC) der TU Darmstadt
Ottilie-Bock-Strasse 1, 64287 Darmstadt
- Datum: 25.08.2026

Rahmenbedingungen für die Einreichung:

- Umfang: max. 300 Wörter
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Einreichungsfrist: 15.07.2026
- Einreichung an: hansgeorg.haupt@tu-darmstadt.de

Die ausgewählten Beiträge werden im Rahmen der Veranstaltung als Vortrag präsentiert. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und einen spannenden fachlichen Austausch zum Zukunftsthema „Biologisierung der Technik“.

Herzliche Grüße und bis bald,

Prof. Dr.-Ing. Andreas Blaeser